

IHK-GBA NEWS

Ihr Ansprechpartner

E-Mail

Tel.

Datum

22.1.2007

Bundeseinheitliche schriftliche Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau - Beschreibung des Modellunternehmens

Nr. 1/07

Bereits in der IHK-GBA News 9/2006 wurde darauf hingewiesen, dass ab dem Prüfungstermin Winter 2007/2008 den Prüfungsaufgaben der bundeseinheitlichen schriftlichen Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf „Bürokaufmann/Bürokauffrau“ ein Modellunternehmen (die nachfolgend beschriebene „Heinrich KG“) zugrunde gelegt wird.

Zu den Prüfungsaufgaben der einzelnen Prüfungstermine werden aus diesem Datenkranz jeweils nur die für die Aufgabenbearbeitung erforderlichen Daten sowie ein aus dem Kontenrahmen abgeleiteter Kontenplan abgedruckt.

Damit liegt ein weiterer „Meilenstein“ für den Übergang von den bisherigen Prüfungssystemen der AKA, ZPA und des Nordverbunds auf bundeseinheitliche Prüfungen vor, der anhand dieser IHK-GBA News rasch mit den Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Prüfungsausschüssen kommuniziert werden kann.

Köln, 22. Januar 2007

ZPA

Heinrich KG

Modellunternehmen

für

Bürowirtschaft - Rechnungswesen - Wirtschafts- und Sozialkunde

1	Unternehmensbeschreibung
2	Auszüge aus dem Handelsregister und dem Gesellschaftsvertrag
3	Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)
4	Kunden- und Lieferantenkonten (Auszug)
5	Kontenrahmen
6	Organigramm

Unternehmensbeschreibung

Name Geschäftssitz Registergericht	Heinrich KG - Büromöbel und Zubehör Rahlstedter Str. 144, 22143 Hamburg Amtsgericht Hamburg HRA 1101 Steuernummer: 27/430/0027 Die Heinrich KG ist Mitglied des Arbeitgeberverbandes. Der gültige Tarifvertrag findet Anwendung.
Gesellschafter (siehe Anlage 1)	Komplementärin: Gerda Heinrich Kommanditist: Peter Heinrich Kommanditistin: Monika Heinrich
Eigenkapital	8 Mio. Euro
Telefon - Telefax Homepage E-Mail	☎ 040 62745-0 Fax 040 67245-87 www.heinrich-hamburg.de info@heinrich-kg.de
Bankverbindung	Hamburger Sparkasse Postbank Hamburg Kto-Nr. 1120239908 Kto-Nr. 64069-754 BLZ 20050550 BLZ 20010020
Mitarbeiter/-innen	200 Beschäftigte, davon 10 Auszubildende. Ein Betriebsrat und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung sind eingerichtet.
Auszug aus dem Absatzprogramm	<p style="text-align: center;">Produktionsprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schreibtische ▶ Rollcontainer ▶ Konferenztische ▶ Aktenschränke, -regale ▶ Bürostühle ▶ Konferenzstühle <p>Produktgruppe 1 Echtholz in den Ausführungen Buche, Ahorn und Eiche</p> <p>Produktgruppe 2 Kunststoffbeschichtet in verschiedenen Farben</p> <p style="text-align: center;">Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montage der gelieferten Möbel ▶ Entsorgung von Altmöbeln <p style="text-align: center;">Handelswaren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktenvernichter ▶ Schreibtischlampen ▶ Flipcharts ▶ Telefonschwenkarme ▶ Pinnwände ▶ PC-/TV-/Hifi-Möbel
Fertigungsart	Einzel- und Serienfertigung
Stoffe Rohstoffe Hilfsstoffe Betriebsstoffe Fremdbauteile	Holzplatten, Aluminiumrohre, Edelstahlbleche, Kunststoff- und Glasteile Schrauben, Nägel, Kleinteile, Farben, Kitt, Stoffe Strom, Wasser, Heizöl, Gas, Schmierstoffe Türschlösser, Türknöpfe, Griffe aus Holz und Kunststoff
Bilanzsumme	20 Mio. Euro
Umsatz	150 Mio. Euro
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember

Auszug aus dem Handelsregister

Anlage 1

Amtsgericht		7 8 7 6 ■ 4 3 2 1	7 8 7 6 5 4 3 2 1 ■	7 8 7 6 5 4 ■ 2 1 0	7 8 7 6 5 4 3 2 1	7 8 7 6 5 4 ■ 2 1	Blatt I HRA 1101
Nr. der Eintragung	a) Firma b) Ort der Niederlassung (Sitz der Gesellschaft) c) Gegenstand des Unternehmens (bei juristischen Personen)	Geschäftsinhaber Persönlich haftende Gesellschafter Geschäftsführer Abwickler	Prokura	Rechtsverhältnisse		a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen	
1	2	3	4	5		6	
1	a) Heinrich KG b) Hamburg	Gerda Heinrich Hamburg	Prokura zusammen mit einem anderen Prokuristen: Bärbel Oswald, Hamburg Leo Helbig, Hamburg	Kommanditgesellschaft Kommanditistin Monika Heinrich, Berlin, 800.000,00 EUR Kommanditist Peter Heinrich, Frankfurt a. M., 600.000,00 EUR		2. März 1998 <i>Winterhausen</i>	
						...	

Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag

§ 4 Geschäftsführung und Vertretung sind gemäß § 164 HGB geregelt.

§ 6 Die Komplementärin erhält für die Geschäftsführungstätigkeit vorab eine monatliche Vergütung von 6.000,00 EUR.

Der nach Abzug der Vorabvergütung verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt:

- Komplementärin Gerda Heinrich erhält 50 %,
- Kommanditistin Monika Heinrich erhält 30 %,
- Kommanditist Peter Heinrich erhält 20 %.

Einen Verlust tragen die Gesellschafter je zu einem Drittel.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

1.

1. Geltung der Verkaufsbedingungen

1.1 Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der Heinrich KG - nachfolgend *Verkäuferin* genannt - erfolgen ausschließlich auf Grund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Alle Vereinbarungen, die zwischen der Verkäuferin und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1 In Prospekten, Anzeigen usw. enthaltene Angebote der Verkäuferin sind freibleibend und unverbindlich. An speziell ausgearbeitete Angebote hält sich die Verkäuferin 14 Kalendertage gebunden. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der Bestätigung durch die Verkäuferin in Schriftform. Lehnt die Verkäuferin nicht binnen zwei Wochen nach Auftragsingang die Annahme ab, so gilt die Bestätigung als erteilt.

2.2 Zeichnungen, Abbildungen, Maße, oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

3. Preise und Preisänderungen

3.1 Soweit nicht anders angegeben, hält sich die Verkäuferin an die in ihren Angeboten enthaltenen Preise 14 Tage ab Abgabedatum gebunden. Maßgebend sind ansonsten die in der Auftragsbestätigung der Verkäuferin genannten Preise, die die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen, insbesondere eine in Auftrag gegebene Montage, werden gesondert berechnet.

3.2 Alle Preise verstehen sich - falls nicht anders vereinbart - einschließlich normaler Verpackung, als Abholpreise.

3.3 Soweit zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem und/oder tatsächlichem Lieferdatum mehr als sechs Monate liegen, gelten die zur Zeit der Lieferung oder Bereitstellung gültigen Preise der Verkäuferin; übersteigen die letztgenannten Preise die zunächst vereinbarten um mehr als 8 %, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

4. Liefer- und Leistungszeit

4.1 Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

4.2 Bei Vorliegen von durch die Verkäuferin zu vertretenden Lieferverzögerungen wird die Dauer der vom Käufer gesetzlich zu setzenden Nachfrist auf drei Wochen festgelegt, die mit Eingang der Nachfristsetzung bei der Verkäuferin beginnt.

4.6 Die Verkäuferin ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, es sei denn die Teillieferung oder Teilleistung ist für den Käufer nicht von Interesse.

5. Gefahrübergang

5.1 Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager der Verkäuferin verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Käufers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

6. Rechte des Käufers wegen Mängel oder Garantie

6.1 Hat die Kaufsache nicht die vereinbarte Beschaffenheit oder eignet sie sich nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte oder die Verwendung allgemein, oder hat sie nicht die Eigenschaften, die der Käufer nach den öffentlichen Äußerungen der Verkäuferin erwarten kann, leistet die Verkäuferin grundsätzlich Nacherfüllung durch Nachlieferung einer mangelfreien Sache. Mehrfache Nachlieferung ist zulässig. Schlägt zweifache Nacherfüllung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl den Kaufpreis angemessen herabsetzen oder vom Vertrag zurücktreten. Unwesentliche Abweichungen von Farbe, Abmessungen und/oder anderen Qualitäts- und Leistungsmerkmalen der Kaufsache begründen keinerlei Ansprüche des Käufers, insbesondere nicht auf Haftung für Sach- und Rechtsmängel.

6.6 Die Verjährungsfrist für die vorstehenden Ansprüche beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Ist der Käufer Unternehmer, beträgt die Frist ein Jahr. Das gleiche gilt auch für Verbraucher, wenn es sich bei der Ware um eine gebrauchte Sache handelt.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die Kaufsache bleibt bis zur Erfüllung aller Forderungen einschließlich Nebenforderungen (z. B. Wechselkosten, Finanzierungskosten, Zinsen usw.), die der Verkäuferin gegen den Käufer zustehen - gleich aus welchem Rechtsgrund -, ihr Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für die Verkäuferin als Herstellerin, jedoch ohne Verpflichtung für sie. Erlischt das (Mit-)Eigentum der Verkäuferin durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Käufers an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf die Verkäuferin übergeht. Der Käufer verwarbt das (Mit-)Eigentum der Verkäuferin unentgeltlich. Ware, an der der Verkäuferin

(Mit-)Eigentum zusteht, wird im Folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

7.2 Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherungs-halber in vollem Umfang an die Verkäuferin ab. Die Verkäuferin ermächtigt den Käufer widerruflich, die an die Verkäuferin abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

7.3 Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, wird der Käufer auf das Eigentum der Verkäuferin hinweisen und diesen unverzüglich benachrichtigen, damit die Verkäuferin ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, der Verkäuferin die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Käufer.

8. Zahlung

8.1 Soweit nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen der Verkäuferin sofort und ohne Abzug zahlbar. Die Verkäuferin ist berechtigt, auch bei anders lautenden Bestimmungen des Käufers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sie wird den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist die Verkäuferin auch berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

8.2 Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die Verkäuferin über den Betrag verfügen kann. Im Falle der Annahme von Schecks gilt die Zahlung erst dann als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird.

8.4 Gerät der Käufer in Verzug, so ist die Verkäuferin berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz als pauschalen Schadenersatz zu verlangen. Ist der Käufer Unternehmer, erhöht sich der Zinsanspruch auf 12,5 % Zinsen über dem Basiszins.

8.7 Der Käufer ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind. Zur Zurückbehaltung aus demselben Vertragsverhältnis ist der Käufer wegen Mängelansprüchen jedoch nur dann berechtigt, wenn er offensichtliche Mängel fristgemäß angezeigt hat.

9. Verwendung von Kundendaten

Die Verkäuferin ist berechtigt, die ihr zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, soweit sie die Geschäftsbeziehung mit dem Käufer betreffen, gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzes zu verarbeiten und elektronisch zu speichern. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass der Kunde ausdrücklich sein Einverständnis erteilt.

10. Haftung

10.1 Schadenersatzansprüche des Käufers sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung der Verkäuferin auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

11. Pauschaler Schadenersatz

Ein Anspruch der Verkäuferin auf Schadenersatz gegen den Käufer aus dem Gesichtspunkt der vertraglichen Pflichtverletzung, insbesondere auf entgangenen Gewinn, beträgt mindestens 15 % des Nettokaufpreises. Das Recht des Käufers zum Nachweis des Nichteintritts eines Schadens bzw. eines geringeren Schadens bleibt hiervon unberührt. Der Verkäuferin bleibt ihrerseits das Recht zum Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

12.1 Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Verkäuferin und Kunde gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

12.2 Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

12.3 Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Heinrich KG
 Büromöbel und Zubehör
 Rahlstedter Straße 144
 22143 Hamburg

Auszug: Kunden- und Lieferantenkonten

Konto-Nr.	Kunden
24001	Gertrud Brandt KG
	Möbelhaus Südstraße 7 20083 Hamburg
24002	Junges Wohnen GmbH
	Möbelgroßhandlung Katrepeler Str. 45 28215 Bremen
24003	MöbliX GmbH
	Im- und Export Schönhauser Allee 187 10437 Berlin
24004	Westmoor KG
	Möbelhaus Deichhausweg 28 32825 Blomberg
24005	Büroausstatter
	Winter OHG Unter den Linden 8 80637 München
24006	Brandes GmbH & Co. KG
	Möbelgroßhandlung Falkenstraße 5 04229 Leipzig
24007	Innovation AG
	Leipziger Str. 120 01127 Dresden
24008	Weyermann & Söhne KG
	Möbelgroßhandlung Falkenseestraße 15 73252 Lennigen
24099	Sonstige Kunden

Konto-Nr.	Lieferanten
44001	Bernhard Müller OHG
	Kunststoffwerke Lindenbergstraße 4 86807 Buchloe
44002	Lenz KG
	Lampenfabrik Industriestraße 19 90441 Nürnberg
44003	Naturholz AG
	Schäfflerbachstraße 26 86003 Augsburg
44004	Holz- & Spanplattenfabrik
	Bresges GmbH Duvenstraße 98 41199 Mönchengladbach
44005	Schraubenspezialist
	Müller e. K. Bahnhofstr. 44 b 38700 Braunlage
44006	Holzschutz-, Lack- und
	Leimwerke AG Boxhagener Str. 56 10245 Berlin
44007	Blitz-Spedition GmbH
	Alter Wandrahm 17-19 25462 Rellingen
44008	Franz Meyer e. K.
	Großhandel für Papier- und Büro- bedarf Hamburger Straße 111 22083 Hamburg
44099	Sonstige Lieferanten

Kontenrahmen Heinrich KG (in Anlehnung an den IKR)

Kontenklasse	0
Anlagevermögen Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanl.	
00 Ausstehende Einlagen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	
03 Geschäfts- oder Firmenwert	
Sachanlagen	
05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	
0500 Unbebaute Grundstücke	
0510 Bebaute Grundstücke	
0530 Betriebsgebäude	
0540 Verwaltungsgebäude	
0550 Andere Bauten	
0560 Grundstückseinrichtungen	
0570 Gebäudeeinrichtungen	
0590 Wohngebäude	
07 Technische Anlagen und Maschinen	
0700 Technische Anlagen u. Maschinen	
0740 Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	
0750 Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	
0760 Verpackungsanlagen u. -maschinen	
0770 Sonstige Anlagen und Maschinen	
0790 Geringwertige Anlagen und Maschinen	
08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0800 Andere Anlagen	
0810 Werkstatteinrichtung	
0820 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	
0830 Lager- und Transporteinrichtungen	
0840 Fuhrpark	
0860 Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen	
0870 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	
0890 Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung	
09 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
0900 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	
0950 Anlagen im Bau	

Kontenklasse	1
Anlagevermögen Finanzanlagen	
Finanzanlagen	
10 Finanzanlagen	
11 Anteile an verbundenen Unternehmen	
12 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
13 Beteiligungen	
1300 Beteiligungen	
15 Wertpapiere des Anlagevermögens	
1500 Stammaktien	
1590 Sonstige Wertpapiere	
16 Sonstige Finanzanlagen	

Kontenklasse	2
Umlaufvermögen u. aktive Rechnungsabgrenzung	
Vorräte	
20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2000 Rohstoffe/Fertigungsmaterial	
2010 Vorprodukte/Fremdbauteile	
2020 Hilfsstoffe	
2030 Betriebsstoffe	
2040 Verpackungsmaterial	
2070 Sonstiges Material	
21 unfert. Erzeugnisse, unfert. Leistungen	
2100 Unfertige Erzeugnisse	
2190 Unfertige Leistungen	
22 Fertige Erzeugnisse und Waren	
2200 Fertige Erzeugnisse	
2280 Waren (Handelswaren)	
23 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
2300 Geleistete Anzahlungen	
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	
24 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2400 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2450 Wechselforderungen aus Lieferungen und Leistungen (Besitzwechsel)	
2470 Zweifelhafte Forderungen	
2480 Protestwechsel	
26 Sonstige Vermögensgegenstände	
2600 Vorsteuer (voller Steuersatz)	
2610 Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)	
2630 Sonstige Forderungen an Finanzbehörden	
2640 SV-Beitragsvorauszahlung	
2650 Forderungen an Mitarbeiter	
2690 Sonstige Forderungen (Jahresabgrenzung)	
27 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
2700 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
28 Flüssige Mittel	
2800 Guthaben bei Kreditinstituten (Bank)	
2850 Postbank	
2860 Schecks	
2880 Kasse	
2890 Nebenkassen	
29 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung	

Kontenklasse	3
Eigenkapital und Rückstellungen	
Eigenkapital	
30 Eigenkapital bei Einzelunternehmen	
3000 Eigenkapital	
3001 Privat(konto)	
30 Eigenkapital bei Personengesellschaften	
3000 Kapital Gesellschafter A	
3001 Privatkonto Gerda Heinrich	
3070 Kommanditkapital Gesellschafter B Peter Heinrich	
3080 Kommanditkapital Gesellschafter C Monika Heinrich	
30 Eigenkapital bei Kapitalgesellschaften	
3000 Gezeichnetes Kapital	
31 Kapitalrücklage	
32 Gewinnrücklagen	
3210 Gesetzliche Rücklagen	
3230 Satzungsmäßige Rücklagen	
3240 Andere Gewinnrücklagen	
33 Ergebnisverwendung	
34 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
36 Wertberichtigungen	
Rückstellungen	
37 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
3700 Rückstellungen für Pensionen	
38 Steuerrückstellungen	
3800 Steuerrückstellungen	
39 Sonstige Rückstellungen	
3910 Rückst. für Gewährleistungen	
3920 Rechts- und Beratungskosten	
3930 Rückst. für andere ungewisse Verbindlichkeiten	
3990 Rückst. für andere Aufwendungen	

Kontenklasse	4
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	
Verbindlichkeiten	
41 Anleihen	
42 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst.	
4200 Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten	
43 Erhaltene Anzahlungen a. Bestellungen	
4300 Erhaltene Anzahlungen	
44 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
4400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
45 Wechselverbindlichkeiten	
4550 Schuldwechsel	
48 Sonstige Verbindlichkeiten	
4800 Umsatzsteuer (voller Steuersatz)	
4810 Umsatzsteuer (erm. Steuersatz)	
4830 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	
4840 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	
4850 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	
4860 Verbindlichkeiten aus vermögenswirksamen Leistungen	
4870 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	
4880 Sonstige Steuerverbindlichkeiten	
4890 Sonstige Verbindlichkeiten (Jahresabgrenzung)	

Kontenrahmen Heinrich KG (in Anlehnung an IKR)

Kontenklasse	5
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	
50 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse und andere Leistungen	
5000 Umsatzerlöse f. eigene Erzeugnisse	
5001 Erlösberichtigungen	
51 Umsatzerlöse für Handelswaren	
5100 Umsatzerlöse für Handelswaren	
5101 Erlösberichtigungen	
52 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen/fertigen Erzeugnissen und Handelswaren	
5200 Bestandsveränderungen	
5201 Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	
5202 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	
5203 Bestandsveränderungen an Handelswaren	
53 Andere aktivierte Eigenleistungen	
54 Sonstige betriebliche Erträge	
5400 Nebenerlöse	
5401 - aus Vermietung und Verpachtung	
5403 - aus Werkküche und Kantine	
5409 Sonstige Nebenerlöse	
5410 Sonstige Erlöse	
5411 Provisionserlöse	
5412 Lizenzserlöse	
5420 Entnahme (Eigenverbrauch)	
5421 Entnahme von Gegenständen	
5422 Entnahme von sonstigen Leistungen	
5460 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Nettoerlös: Erlös - Buchwert)	
5480 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
5490 Periodenfremde Erträge	
55 Erträge aus Beteiligungen	
56 Erträge aus anderen Finanzanlagen	
57 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
5710 Zinserträge	
5730 Diskonterträge	
5780 Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	
5790 Sonstige zinsähnliche Erträge	
58 Außerordentliche Erträge	

Kontenklasse	8
Ergebnisrechnungen	
80 Eröffnung / Abschluss	
8000 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)	
8010 Schlussbilanzkonto (SBK)	
8020 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)	

Kontenklasse	9
Kosten- und Leistungsrechnung	
In der Praxis wird die Kosten- und Leistungsrechnung gewöhnlich tabellarisch durchgeführt.	

Kontenklasse	6
Betriebliche Aufwendungen	
Materialaufwand	
60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
6000 Aufwendungen für Rohstoffe/ Fertigungsmaterial	
6001 Bezugskosten	
6002 Nachlässe	
6010 Aufwendungen für Vorprodukte	
6011 Bezugskosten	
6012 Nachlässe	
6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe	
6021 Bezugskosten	
6022 Nachlässe	
6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe	
6031 Bezugskosten	
6032 Nachlässe	
6040 Aufwendungen für Verpackungsmaterial	
6041 Bezugskosten	
6042 Nachlässe	
6050 Aufwendungen für Energie	
6060 Aufwendungen f. Reparaturmaterial	
6070 Aufwendungen f. sonstiges Material	
6080 Aufwendungen für Waren (Handelswaren)	
6081 Bezugskosten	
6082 Nachlässe	
61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	
6100 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	
6140 Ausgangsfrachten und Nebenkosten (Fremdlager)	
6150 Vertriebsprovision	
6160 Fremdstandhaltung	
6170 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Personalaufwand	
62 Löhne	
6200 Löhne	
6220 Sonstige tarifl. oder vertragl. Aufw.	
6230 Freiwillige Zuwendungen	
6250 Sachbezüge	
63 Gehälter	
6300 Gehälter	
6320 Sonstige tarifl. oder vertragl. Aufw.	
6330 Freiwillige Zuwendungen	
6350 Sachbezüge	
64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
6400 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Lohnbereich)	
6410 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Gehaltsbereich)	
6420 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	
6440 Aufwendungen für Altersversorgung	
6490 Aufwendungen für Unterstützung	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	
65 Abschreibungen	
6510 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
6520 Abschreibungen auf Sachanlagen	
6540 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	
6550 Außerplanmäßige Abschreibungen	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
66 Sonstige Personalaufwendungen	
6600 Aufwendungen für Personaleinstellung	
6610 Aufwendungen für Fahrtkosten	
6640 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	
6650 Aufwendungen für Dienstjubiläen	
6660 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	
6670 Aufwendungen für Werkküche und Sozialeinrichtungen	
6690 Sonstige Personalaufwendungen	

Kontenklasse	6
Betriebliche Aufwendungen	
67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	
6700 Mieten, Pachten	
6710 Leasing	
6720 Lizenzen und Konzessionen	
6730 Gebühren	
6750 Kosten des Geldverkehrs	
6760 Provisionsaufwendungen (außer Vertriebsprovision)	
6770 Rechts- und Beratungskosten	
68 Aufwendungen für Kommunikation (Dokumentation, Information u. Reisen)	
6800 Büromaterial	
6810 Zeitungen und Fachliteratur	
6820 Post, Telefon	
6821 Postgebühren	
6822 Telefon	
6850 Reisekosten	
6860 Bewirtung und Präsentation	
6870 Werbung	
6880 Spenden	
6890 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	
69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	
6900 Versicherungsbeiträge	
6920 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen	
6930 Verluste aus Schadensfällen	
6950 Abschreibungen auf Forderungen	
6951 Abschreibungen auf Ford.	
6960 Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	
6990 Periodenfremde Aufwendungen	

Kontenklasse	7
Weitere Aufwendungen	
70 Betriebliche Steuern	
7010 Vermögensteuer	
7020 Grundsteuer	
7030 Kraftfahrzeugsteuer	
7070 Ausfuhrzölle	
7080 Verbrauchsteuer	
7090 Sonstige betriebliche Steuern	
74 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufverm.	
7400 Abschreibungen auf Finanzanlagen	
7420 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
7450 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	
7460 Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens	
75 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
7510 Zinsaufwendungen	
7530 Diskontaufwendungen	
7590 Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	
76 Außerordentliche Aufwendungen	
7600 Außerordentliche Aufwendungen	
77 Steuern vom Einkommen und Ertrag	
7700 Gewerbeertragsteuer	
7710 Körperschaftsteuer (bei Kapitalgesellschaften)	
7720 Kapitalertragsteuer (bei Kapitalgesellschaften)	

Heinrich KG
Büromöbel und Zubehör

Rechtsabteilung
Frau Dr. Braun

Geschäftsleitung
Frau Heinrich

Organisation/
Datenverarbeitung
Herr Klein

Public Relations
Frau Marx
Herr Wichmann

Kaufmännischer
Bereich
Frau Oswald

Personal-
wesen
Frau Gehrke

Technischer
Bereich
Herr Helbig

Einkauf
Herr Bast

Verkauf
Herr Walter

Verwaltung
Frau Erler

Rechnungs-
wesen
Herr Fitschen

Personal-
verwaltung
Frau Ohlson

Fertigung
Herr Obert

Lager
Herr Fichte

Angebotsprü-
fung/Bestellung
Werkstoffe
Herr Kunze

Angebotsprü-
fung/Bestellung
Handelswaren
Herr Krämer

Auftrags-
bearbeitung
Frau Schulze

Kunden
Inland
Herr Bremer

Kunden
Ausland
Frau Burg

Spezial-
aufträge
Herr Dräger

Kunden-
dienst
Frau
Sommerland

Gebäude/
Fuhrpark
Frau Beier

Post
Herr Wende

Rechnung-
prüfung
Herr Schwabe

Debitoren
Frau Sommer

Kreditoren
Herr Tietgen

Kosten-
rechnung/
Controlling
Frau Meier

Lohn-/Gehalts-
Buchhaltung
Frau Wegner

Produkt-
gruppe 1
Holzmöbel
Herr Haufe

Produkt-
gruppe 2
Kunststoffmöbel
Herr Petersen

Spezialan-
fertigungen
Frau Spengler

Warenan-
nahme/-prüfung
Herr Yildiz

Warenausgabe/
Expedition
Herr Trettin/
Herr May